

UNTERHALTUNG / Über 80 Händler und 150 Gefolgsleute campieren im Stauferpark

Beim mittelalterlichen Markt kämpfen Reiter

Visionen haben allein reicht nicht. Es gehören auch Mut, Erfahrung und Organisations-talent dazu, sie umzusetzen. Wie das geht, zeigen Karl Göbel und Reinhard Segatz vom 17. bis 20. Mai mit ihrem Mittelaltermarkt im Stauferpark zu Göppingen.

GÖPPINGEN ■ Die Konzeption des geplanten historischen Marktes im Stauferpark sieht vor, ihn zu einer überregionalen, touristisch attraktiven Veranstaltung werden zu lassen. Das Areal birgt genügend Sicherheit, um Bogenturniere sowie Pferde- und Reiterwettkämpfe zu veranstalten. Fast 80 Händler und historische Handwerker mit Gefolgsleuten haben sich angekündigt. Hinzu kommen weitere 150 mittelalterlich Begeisterte, die sich in einem Heerlager zusammenfinden und „Geschichte leben“. Unter anderem auch die Wikinger-Reitergruppe „Heimdalls Erben“, die mit sechs Pferden mehrmals täglich zu Reiterwettkämpfen zusammentreffen. Zwölf Männer der Truppe „Brachmanoth“ zeigen ebenfalls stiletten Wettstreit.

Dass an den vier Maitagen keine Langeweile aufkommen wird, dafür sorgen auch die zahlreichen Handwerker, die sich auf mittelalterliche Berufe spezialisiert haben. So erfahren die Besucher beispielsweise in einer historischen Schau-Bäckerei, wie früher mit Hilfe einer Wind-



Beim Mittelalterlichen Markt im Stauferpark in Göppingen mit dabei ist die Gruppe „Brachmanoth“ und zeigt von Donners-tag bis Sonntag historisches Lagerleben.

mühle Mehl produziert wurde. Ein Bootsbauer wiederum wird anhand eines Wikingerboots sein Können demonstrieren. Ebenfalls anwesend: Schmiede für die Bereiche Waffen, Gold und Kupfer, Seiler, Färber, Weber, Papierschöpfer, Lederer, Schuster, Kerzenzieher, Gerber, Korbflechter, Buchdrucker, Salbenkrämer, Steinmetze, Drechsler, Gewandschneider, Holzbildhauer,

Haarkranzflechter, Filzer, Seifensieder. Sogar ein ganzes Badehaus kann bestaunt werden. Ein spezielles Programm für Kinder ist vorgesehen. Unter anderem ist eine Märchenerzählerin da, es gibt einen Pfeil- und Bogenstand, Drachentöpfen, einen Puppenspieler und ein Mäuseroulette. Zudem sind Eierknacken, Goldsieben und -schürfen sowie weitere Geschicklichkeits- und

Ritterspiele erlebbar. Nicht weniger aufregend wird der Auftritt von Gauklern sein. Sie werden mit Artistik, Feuerspucken und Jonglagen um ein reiches „Handgeklapper“ der Zuschauer buhlen. Auch ein Museums-Langwagen wird nicht fehlen, der ganz besonders Wissenshungrigen sicherlich selbst die ungeklärtesten Fragen zum Mittelalter beantwortet.